



Gesamtverband  
Verkehrsgewerbe  
Niedersachsen e.V.

## DSLAV-KOSTENINDEX SAMMELGUT 2. HALBJAHR 2024

25.03.2025

### STÜCKGUTLOGISTIKER KÄMPFEN MIT SINKENDEN MENGEN UND STEIGENDEN KOSTEN

Der DSLAV hat seinen Kostenindex Sammelgutspektion in der vergangenen Woche für das 2. Halbjahr 2024 herausgegeben.

Die Kernpunkte sind:

- Die Stückgutlogistiker kämpfen mit sinkenden Mengen und steigenden Kosten.
- Hauptkostentreiber ist die Maut.

Im einzelnen haben sich die Kostenkategorien der Abwicklungskosten einer Sammelgutsendung von der 2. Hälfte 2023 auf 2. Hälfte 2024 wie folgt geändert:

Steigerung der Personalkosten um 3,9 %  
Senkung der Treibstoffkosten um 15,40 %  
Steigerung der Mautkosten um 53,22 %  
Steigerung der Sachkosten um 3,07 %

Die gesamten Abwicklungskosten sind um 3,56 % gestiegen.

Damit stehen die gestiegenen Kosten diametral zur Auslastung der Systemnetze.

Um durchschnittlich 7 % waren die Sendungsmengen von Juli bis Dezember 2024 rückläufig.

[DSLVL-Kostenindex Sammelgut 2. Halbjahr 2024 - Pressemitteilung \(pdf, 191284 Byte\)](#)

[DSLVL-Kostenindex Sammelgut 2. Halbjahr 2024 - Abschlussbericht \(pdf, 448270 Byte\)](#)

Hier finden Sie den DSLVL-Kostenindex Sammelgut 1. Halbjahr 2024.

Diese Informationen stehen nur für eingeloggte Mitglieder der Fachvereinigungen Spedition und Logistik / Möbelspedition zur Verfügung. Bitte loggen Sie sich ein oder wenden Sie sich an [spedition@gvn.de](mailto:spedition@gvn.de) / Telefon 0511 9626-260.

[Zum Login >](#)